

# Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III a. F.

Agentur für Arbeit Montabaur  
Jahreszahlen 2022





## Impressum

<b>Titel:</b>	Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III a.F.
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Montabaur
<b>Berichtsmonat:</b>	Jahreszahlen 2022
<b>Erstellungsdatum:</b>	30.06.2023
<b>Hinweise:</b>	Die gesetzlichen Grundlagen der Eingliederungsbilanz sowie konzeptionelle und methodische Erläuterungen können den Methodischen Hinweisen entnommen werden. Die Bezeichnung der Tabellen orientiert sich an der Nummerierung in § 11 Abs. 2 SGB III a. F.
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Zentraler Statistik-Service Regensburger Straße 104 90478 Nürnberg
<b>E-Mail:</b>	<a href="mailto:Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de">Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de</a>
<b>Hotline:</b>	0911/179-3632
<b>Fax:</b>	0911/179-1131

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Na">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Na</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellenteil zur Eingliederungsbilanz nach § 11 SGB III a.F., Jahreszahlen 2022, Nürnberg, Juni 2023

**Nutzungsbedingungen** © Statistik der Bundesagentur für Arbeit  
Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen.  
Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen.  
Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

[v.html](#)

## Inhaltsverzeichnis

### Tabelle

- [1](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Zugewiesene Mittel und Ausgaben
- [2](#) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung nach dem SGB III - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung
- [3aI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [3aII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme - Anteile
- [3bI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3bII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [3cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt
- [3cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer - Jüngere (unter 25 Jahre) - Zugang - Jahressumme / Bestand - Jahresdurchschnitt - Anteile
- [4a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Zugang - Jahressumme
- [4b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - besonders förderungsbedürftige Personengruppen - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [4c](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen - Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III - Bestand - Jahresdurchschnitt
- [5](#) Abgang aus Arbeitslosigkeit in Erwerbstätigkeit im Rechtskreis SGB III - besonders förderungsbedürftige Personengruppen
- [6a](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [6b](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote
- [6c](#) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Verbleibsquote
- [7](#) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)  
- *Verweis auf das Internetangebot der Statistik der Bundesagentur für Arbeit* -
- [8a](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Zugang - Jahressumme
- [8b](#) Entwicklung der Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung - Eingliederungsquote
- [9a](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB  
Zugang - Jahressumme
- [9b](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB  
Bestand - Jahresdurchschnitt
- [9cI](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB  
Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen
- [9cII](#) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB  
Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - Eingliederungsquote

III -

III -

III -

1

III -

**Tabelle 1) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - zugewiesene Mittel und Ausgaben**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

a) Zugewiesene Mittel

	Soll (zugewiesene Mittel) in 1.000 €	Ist (Ausgaben)		
		in 1.000 €	in % des Soll (Spalte 1)	in % von Insgesamt (Spalte 2)
	1	2	3	4
<b>Insgesamt</b>	<b>x</b>	<b>11.243</b>	<b>x</b>	<b>100</b>
dav. Eingliederungstitel	13.434	9.830	73,2	87,4
Weitere Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung außerhalb des Eingliederungstitels <sup>1)</sup>	x	1.413	x	12,6

b) Ausgaben

	Ist (Ausgaben) in 1.000 €	in % von Insgesamt
	1	2
<b>Insgesamt (Summe A, B, C, D, F, G, H)</b>	<b>11.243</b>	<b>100</b>
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.089</b>	<b>18,6</b>
Vermittlungsbudget	170	1,5
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.908	17,0
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	8	0,1
Maßnahmen bei einem Träger	1.900	16,9
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	4	0,0
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	4	0,0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	7	0,1
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>2.576</b>	<b>22,9</b>
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	5	0,0
Berufseinstiegsbegleitung	113	1,0
Assistierte Ausbildung	338	3,0
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	105	0,9
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	1.001	8,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	690	6,1
Zuschüsse zur Ausbildungsvergütung für Menschen mit Behinderungen und schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup>	135	1,2
Einstiegsqualifizierung	176	1,6
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung <sup>1)</sup>	13	0,1
Zuschuss für schwerbehinderte Menschen im Anschluss an Aus- und Weiterbildung	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>5.197</b>	<b>46,2</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung	3.448	30,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>1)</sup>	73	0,7
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	1.675	14,9
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>1.376</b>	<b>12,2</b>
Eingliederungszuschuss	654	5,8
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene schwerbehinderte Menschen <sup>1)</sup>	63	0,6
Gründungszuschuss	647	5,8
Gründungszuschuss zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen am Arbeitsleben <sup>1)</sup>	11	0,1
<b>F Beschäftigung schaffende Maßnahmen</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen (Restabwicklung)	-	-
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Freie Förderung SGB III (Restabwicklung)	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-
<b>H Sonstige Leistungen</b>	<b>4</b>	<b>0,0</b>
Förderung der Teilnahme an Sprachkursen	-	-
Förderung von Jugendwohnheimen	-	-
Reisekosten aus Anlass der Meldung bei der Arbeitsagentur	4	0,0
Mobilitätsprogramm TMS <sup>1)</sup>	-	-
Förderung von Einrichtungen der beruflichen Rehabilitation <sup>1)</sup>	-	-
Teilnehmerbezogene Programmausgaben des internationalen Services der BA <sup>1)</sup>	-	-
Zuschüsse i. R. d. Sicherstellungsauftrags Sozialdienstleister-Einsatz-Gesetz	-	-

<sup>1)</sup> Diese Förderungen gehören zu den weiteren Ermessensleistungen außerhalb des Eingliederungstitels (§ 71b SGB IV).



in % des Eingliederungstitels
5
x
100
x

in % des Eingliederungstitels
3
x
<b>21,1</b>
1,7
19,4
0,1
19,3
-
x
x
x
x
x
<b>13,4</b>
0,0
1,2
3,4
x
x
-
7,0
x
1,8
x
-
<b>52,1</b>
35,1
x
17,0
<b>13,2</b>
6,7
x
6,6
x
-
-
-
<b>0,0</b>
-
-
0,0
x
x
x
x



**Tabelle 2) Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung - Durchschnittliche Ausgaben je Förderung**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

	durchschnittliche Ausgaben je Förderung pro Monat (in EURO)		Dauer Leis (Durch in Mo
	2022	+/- Vorjahr	2022
	1	2	3
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>			
Vermittlungsbudget <sup>1)2)</sup>	445	-4	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.031	53	1,4
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber <sup>1)</sup>	11	-2	0,1
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.679	126	2,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung <sup>1)2)</sup>	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>4)</sup>	9	-295	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	106	12	1,5
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	3,0
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>			
Zuschüsse für Berufsorientierungsmaßnahmen	x	x	x
Berufseinstiegsbegleitung	597	200	42,6
Assistierte Ausbildung	172	-118	8,2
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	324	12	8,5
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>3)</sup>	829	10	5,2
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	1.202	89	16,6
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	375	-54	23,5
Einstiegsqualifizierung	430	1	9,0
Berufsausbildungsbeihilfe für Auszubildende in einer 2. Ausbildung	32	-818	.
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>			
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	948	-105	6,3
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	872	523	11,3
Arbeitsentgeltzuschuss bei beruflicher Weiterbildung Beschäftigter	929	-99	10,9
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>			
Eingliederungszuschuss	1.045	47	4,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	1.129	222	11,5
Gründungszuschuss	1.249	57	10,3
<b>G Freie Förderung</b>			
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	-

© Statistik de

1) Berechnung Sp. 1: Durchschnittliche monatliche Ausgaben dividiert durch den durchschnittlichen Teilnehmerbestand. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Leistungen sinnvoll bzw. möglich. Für Einmalleistungen werden für die Berechnung der durchschnittlichen Ausgaben die Jahresausgaben durch die Anzahl der Leistungsfälle dividiert. Somit werden bei den Einmalleistungen die Ergebnisse pro Fall ausgewiesen und sind mit den zeitraumbezogenen Ergebnissen der übrigen Instrumente nicht vergleichbar.

2) Berechnung Sp. 3: Die durchschnittliche Förderdauer wird auf Basis der Austritte eines Berichtsjahres und deren Förderbeginn und -ende ermittelt. Die Berechnung ist nur bei zeitraumbezogenen Teilnahmen sinnvoll und möglich, nicht bei Einmalleistungen.

3) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinw

Erder tung schnitt raten)	
+/- Vorjahr	
	4
	x
	0,1
	-0,0
	0,2
	x
	x
	x
	-0,7
	-
	x
	x
	8,3
	-9,8
	-10,4
	-1,2
	-8,8
	0,8
	2,2
	1,1
	.
	-0,2
	-3,0
	-3,3
	-0,1
	0,6
	-0,3
	-

r Bundesagentur für Arbeit

enen

gen

weisen.

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a I) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
		1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.924	7.041	x	586	2.426	286
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.281</b>	<b>1.343</b>	<b>41</b>	<b>100</b>	<b>428</b>	<b>49</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	383	221	12	24	101	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.851	1.095	29	61	327	38
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	719	335	9	29	88	14
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.132	760	20	32	239	24
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	43	*	-	*	-	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	7	*	-	*	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	36	24	-	12	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	*	-	*	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>451</b>	<b>446</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Berufseinstiegsbegleitung	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	129	125	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	129	125	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	13	-	*	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	213	213	*	*	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41	41	-	*	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	14	14	-	*	-	-
Einstiegsqualifizierung	40	40	-	-	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>786</b>	<b>422</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>107</b>	<b>20</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	617	341	*	12	94	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	4	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	165	81	-	*	13	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>195</b>	<b>114</b>	<b>8</b>	<b>18</b>	<b>51</b>	<b>8</b>
Eingliederungszuschuss	140	91	*	13	45	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	5	-	5	-	-
Gründungszuschuss	50	18	*	-	6	3
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>3.713</b>	<b>2.325</b>	<b>56</b>	<b>137</b>	<b>586</b>	<b>77</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

n
Gering-qualifizierte
7
5.415
<b>1.033</b>
144
872
265
607
-
17
-
17
-
-
<b>446</b>
-
125
125
-
-
13
213
-
41
14
40
-
-
<b>334</b>
266
-
68
<b>64</b>
51
*
*
-
-
<b>1.877</b>

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3a II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
		1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	11.924	59,0	x	4,9	20,3	2,4
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.281</b>	<b>58,9</b>	<b>1,8</b>	<b>4,4</b>	<b>18,8</b>	<b>2,1</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	383	57,7	3,1	6,3	26,4	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.851	59,2	1,6	3,3	17,7	2,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	719	46,6	1,3	4,0	12,2	1,9
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.132	67,1	1,8	2,8	21,1	2,1
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	43	*	-	*	-	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	7	*	-	*	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	36	66,7	-	33,3	-	*
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	*	*	*	*	*
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>451</b>	<b>98,9</b>	*	*	-	-
Berufseinstiegsbegleitung	-	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	129	96,9	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	129	96,9	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	213	100,0	*	*	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41	100,0	-	*	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	14	100,0	-	*	-	-
Einstiegsqualifizierung	40	100,0	-	-	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>786</b>	<b>53,7</b>	*	*	<b>13,6</b>	<b>2,5</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	617	55,3	*	1,9	15,2	*
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	4	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	165	49,1	-	*	7,9	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>195</b>	<b>58,5</b>	<b>4,1</b>	<b>9,2</b>	<b>26,2</b>	<b>4,1</b>
Eingliederungszuschuss	140	65,0	*	9,3	32,1	3,6
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	-	100,0	-	-
Gründungszuschuss	50	36,0	*	-	12,0	6,0
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>3.713</b>	<b>62,6</b>	<b>1,5</b>	<b>3,7</b>	<b>15,8</b>	<b>2,1</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

n
Gering-qualifizierte
7
45,4
<b>45,3</b>
37,6
47,1
36,9
53,6
x
39,5
-
47,2
*
*
<b>98,9</b>
x
96,9
96,9
x
x
*
100,0
x
100,0
100,0
100,0
.
x
<b>42,5</b>
43,1
-
41,2
<b>32,8</b>
36,4
*
*
<b>x</b>
x
<b>50,6</b>

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
		1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.405	1.643	211	181	826	63
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>217</b>	<b>160</b>	<b>6</b>	<b>6</b>	<b>54</b>	<b>3</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	211	155	6	5	54	3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	6	0	0	2	0
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	200	150	6	5	52	3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	6	4	-	1	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	0	-	0	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>422</b>	<b>412</b>	<b>1</b>	<b>18</b>	-	-
Berufseinstiegsbegleitung	16	16	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	164	159	-	1	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	164	159	-	1	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	27	27	-	4	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	101	100	1	2	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	48	46	-	0	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	30	30	-	10	-	-
Einstiegsqualifizierung	34	34	-	2	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>460</b>	<b>207</b>	<b>1</b>	<b>7</b>	<b>34</b>	<b>15</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	303	135	1	5	27	12
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	7	1	-	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	150	71	-	2	7	2
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>101</b>	<b>54</b>	<b>5</b>	<b>12</b>	<b>25</b>	<b>4</b>
Eingliederungszuschuss	52	34	4	7	17	2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	5	-	5	1	-
Gründungszuschuss	44	15	1	-	7	2
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.200</b>	<b>832</b>	<b>13</b>	<b>44</b>	<b>113</b>	<b>22</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

n
Gering-qualifizierte
7
1.106
<b>128</b>
x
124
4
120
x
x
x
4
-
x
<b>412</b>
16
159
159
-
-
27
100
-
46
30
34
-
-
<b>173</b>
108
-
65
<b>27</b>
17
2
8
-
-
<b>740</b>

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3b II) Anteile (in Prozent)

	Insgesamt	darunter: besonders förderungsbedürftige Personen				
		Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeitarbeitslose (§ 18 Abs. 1 SGB III)	schwerbehinderte Menschen / Gleichgestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufsrückkehrende
		1	2	3	4	5
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.405	68,3	8,8	7,5	34,3	2,6
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>217</b>	<b>73,7</b>	<b>2,8</b>	<b>2,9</b>	<b>24,8</b>	<b>1,6</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	211	73,6	2,8	2,4	25,5	1,6
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	50,4	3,0	3,8	14,3	1,5
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	200	74,9	2,8	2,3	26,1	1,6
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	6	80,3	-	19,7	-	1,5
Probeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	42,9	-	42,9	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>422</b>	<b>97,6</b>	<b>0,2</b>	<b>4,3</b>	-	-
Berufseinstiegsbegleitung	16	100,0	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	164	97,5	-	0,6	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	164	97,5	-	0,6	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	27	99,4	-	13,2	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	101	99,4	0,8	1,9	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	48	95,6	-	0,7	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	30	100,0	-	32,2	-	-
Einstiegsqualifizierung	34	100,0	-	5,1	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>460</b>	<b>44,9</b>	<b>0,3</b>	<b>1,5</b>	<b>7,4</b>	<b>3,3</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	303	44,6	0,4	1,7	8,8	4,0
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	7	14,3	-	-	-	14,3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	150	47,1	-	1,2	4,9	1,2
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>101</b>	<b>53,3</b>	<b>4,9</b>	<b>11,7</b>	<b>24,5</b>	<b>3,9</b>
Eingliederungszuschuss	52	65,7	7,2	13,7	32,3	3,7
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	100,0	-	100,0	10,7	-
Gründungszuschuss	44	33,6	2,7	-	16,7	4,6
<b>G Freie Förderung</b>	-	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.200</b>	<b>69,4</b>	<b>1,1</b>	<b>3,6</b>	<b>9,4</b>	<b>1,9</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

n
Gering-qualifizierte
7
46,0
<b>59,0</b>
x
58,9
36,8
60,1
x
x
x
68,2
-
x
<b>97,6</b>
100,0
97,5
97,5
x
x
99,4
99,4
x
95,6
100,0
100,0
.
x
<b>37,5</b>
35,6
-
43,1
<b>27,0</b>
33,4
33,9
18,6
<b>x</b>
x
<b>61,6</b>

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c I) Zugang - Jahressumme - und Bestand - Jahresdurchschnitt - <sup>1)</sup>

	Insgesamt		Frauen
	Zugang	Bestand	Zugang
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	2.167	294	851
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>471</b>	<b>57</b>	<b>146</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	24	x	10
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	421	52	124
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	147	3	50
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	274	49	74
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	x	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	23	x	9
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	*	x	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	*	5	9
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	0	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	x	*
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>437</b>	<b>406</b>	<b>153</b>
Berufseinstiegsbegleitung	-	16	-
Assistierte Ausbildung	122	154	32
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	122	154	32
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	27	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	210	99	87
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	39	46	15
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	14	29	*
Einstiegsqualifizierung	38	33	13
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	2	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>59</b>	<b>43</b>	<b>27</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	49	24	23
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	*	3	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	16	4
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>28</b>	<b>12</b>	<b>11</b>
Eingliederungszuschuss	22	8	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	3	3	*
Gründungszuschuss	3	1	-
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>995</b>	<b>518</b>	<b>337</b>

© Statistik de

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

uen	
Bestand	
	4
	114
	<b>19</b>
	x
	17
	1
	16
	x
	x
	x
	3
	0
	x
	<b>119</b>
	7
	30
	30
	-
	-
	3
	38
	-
	18
	12
	10
	2
	-
	<b>22</b>
	13
	0
	9
	<b>4</b>
	3
	1
	-
	-
	-
	<b>165</b>

**Tabelle 3) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen und Männer**  
**3c) Jüngere (bei Eintritt unter 25 Jahre)**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

3c II) Anteile an Insgesamt (in Prozent)

	in % von Tabelle 3a/ 3b Insgesamt		in % von Ta Frauen Ir
	Zugang	Bestand	Zugang
	1	2	3
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	18,2	12,2	16,8
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>20,6</b>	<b>26,1</b>	<b>15,9</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	6,3	x	5,9
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	22,7	24,6	17,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	20,4	25,6	16,2
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	24,2	24,6	17,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	53,5	x	50,0
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	*	x	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	*	81,8	*
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	57,1	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	x	*
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>96,9</b>	<b>96,3</b>	<b>96,2</b>
Berufseinstiegsbegleitung	x	100,0	x
Assistierte Ausbildung	94,6	94,3	88,9
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	94,6	94,3	88,9
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	100,0	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	98,6	98,8	98,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	95,1	96,2	93,8
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	100,0	95,0	*
Einstiegsqualifizierung	95,0	97,5	100,0
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	68,4	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>7,5</b>	<b>9,3</b>	<b>6,8</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	7,9	7,8	7,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	*	46,4	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	10,7	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>14,4</b>	<b>12,2</b>	<b>15,7</b>
Eingliederungszuschuss	15,7	15,8	*
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	60,0	57,1	*
Gründungszuschuss	6,0	3,0	*
<b>G Freie Förderung</b>	<b>x</b>	<b>x</b>	<b>x</b>
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>26,8</b>	<b>43,2</b>	<b>21,8</b>

© Statistik de

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinwe

Tabelle 4a/ 4b insgesamt	
Bestand	
	4
	11,4
	<b>22,4</b>
	x
	19,8
	26,7
	19,5
	x
	x
	x
	91,2
	57,1
	x
	<b>94,3</b>
	100,0
	92,9
	92,9
	x
	x
	100,0
	98,5
	x
	93,0
	88,5
	94,5
	68,4
	x
	<b>7,8</b>
	7,4
	5,4
	8,5
	<b>12,6</b>
	14,1
	53,6
	-
	<b>x</b>
	x
	<b>31,2</b>

1 Bundesagentur für Arbeit

isen.

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4a) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4a) Zugang - Jahressumme

	Insgesamt	in % von Tabelle 3a insgesamt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insgesamt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	5.067	42,5	2.895	x	262	1.068	268
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>917</b>	<b>40,2</b>	<b>517</b>	<b>18</b>	<b>65</b>	<b>184</b>	<b>*</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	170	44,4	91	3	20	36	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	725	39,2	413	15	38	148	*
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	309	43,0	149	5	19	47	14
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	416	36,7	264	10	19	101	*
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	x	-	-	-	-	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	18	41,9	*	-	*	-	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	*	*	-	-	-	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	*	*	*	-	*	-	*
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	-	*	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	*	*	-	*	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>159</b>	<b>35,3</b>	<b>157</b>	<b>-</b>	<b>*</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Berufseinstiegsbegleitung	-	x	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	36	27,9	35	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	36	27,9	35	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	-	*	-	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	88	41,3	88	-	-	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	16	39,0	16	-	*	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	*	*	5	-	*	-	-
Einstiegsqualifizierung	13	32,5	13	-	-	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	*	*	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>400</b>	<b>50,9</b>	<b>205</b>	<b>*</b>	<b>*</b>	<b>42</b>	<b>*</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	300	48,6	154	*	5	39	18
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	*	*	-	-	-	-	-
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	*	*	51	-	*	3	*
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>70</b>	<b>35,9</b>	<b>45</b>	<b>*</b>	<b>9</b>	<b>17</b>	<b>*</b>
Eingliederungszuschuss	58	41,4	36	*	*	17	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	*	*	*	-	*	-	-
Gründungszuschuss	*	*	*	-	-	-	*
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>1.546</b>	<b>41,6</b>	<b>924</b>	<b>24</b>	<b>82</b>	<b>243</b>	<b>71</b>

© Statistik der Bundesagentur

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Gering-qualifizierte
8
2.071
<b>365</b>
61
299
104
195
-
5
-
5
-
-
<b>157</b>
-
35
35
-
-
-
88
-
16
5
13
-
-
<b>166</b>
120
-
46
<b>19</b>
14
*
*
-
-
<b>707</b>

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4b) besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4b) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insge- samt	in % von Tabelle 3b Insges- amt	darunter (Spalte 1): besonders förderungsbedürftige Personen				
			Insge- samt <sup>3)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte M. / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III	997	41,5	659	81	64	330	60
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>87</b>	<b>40,0</b>	<b>62</b>	<b>4</b>	<b>3</b>	<b>26</b>	<b>3</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	83	39,6	60	4	3	26	3
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	4	33,8	2	0	0	1	0
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	80	39,9	58	3	2	25	3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	3	51,5	2	-	0	-	0
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	100,0	0	-	0	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>126</b>	<b>29,9</b>	<b>122</b>	<b>-</b>	<b>7</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Berufseinstiegsbegleitung	7	42,6	7	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	32	19,4	32	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	32	19,4	32	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	x	-	-	-	-	-
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	x	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	3	10,5	3	-	1	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	39	38,7	39	-	0	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	x	-	-	-	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	19	40,1	18	-	0	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	13	43,3	13	-	5	-	-
Einstiegsqualifizierung	11	31,4	11	-	1	-	-
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	3	100,0	-	-	-	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	x	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>283</b>	<b>61,4</b>	<b>127</b>	<b>0</b>	<b>3</b>	<b>16</b>	<b>15</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	176	58,0	74	0	2	12	12
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	3	44,0	1	-	-	-	1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	104	69,0	53	-	1	4	2
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>32</b>	<b>32,2</b>	<b>19</b>	<b>1</b>	<b>5</b>	<b>7</b>	<b>3</b>
Eingliederungszuschuss	20	38,5	12	1	2	5	2
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	2	50,0	2	-	2	-	-
Gründungszuschuss	10	22,8	5	-	-	2	2
<b>G Freie Förderung</b>	<b>-</b>	<b>x</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>	<b>-</b>
Erprobung innovativer Ansätze	-	x	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>528</b>	<b>44,0</b>	<b>331</b>	<b>5</b>	<b>18</b>	<b>48</b>	<b>22</b>

© Statistik der Bundesagentur

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal erfüllen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Gering-qualifizierte
8
422
<b>48</b>
x
47
1
46
x
x
x
2
-
x
<b>122</b>
7
32
32
-
-
3
39
-
18
13
11
-
-
<b>108</b>
58
-
49
<b>8</b>
5
2
2
-
-
<b>286</b>

**Tabelle 4) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Frauen**  
**4c) Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

4c I) Bestand - Jahresdurchschnitt

	Insgesamt	Frauen
	1	2
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>1)</sup>	1,3	1,2
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	41,5
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	36,7

realisierter Förderanteil (s. auch Tab. 4 b)	x	44,0
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	7,3

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung") (s. auch Tab. 4 b)	x	51,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	15,0

© Statist

4c II) Bestand - Jahresdurchschnitt Vorjahr

	Insgesamt	Frauen
relative Betroffenheit (rechtskreisanteilige Arbeitslosenquote %) <sup>1)</sup>	1,6	1,5
absolute Betroffenheit (Anteil an den Arbeitslosen im Rechtskreis SGB III)	x	42,4
Mindestbeteiligung von Frauen nach § 1 Abs. 2 Nr. 4 SGB III	x	38,6

realisierter Förderanteil	x	44,6
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	6,0

realisierter Förderanteil (ohne Kategorie "B Berufswahl und Berufsausbildung")	x	54,3
Differenz Mindestbeteiligung zu realisiertem Förderanteil	x	15,7

© Statist

1) Die Arbeitslosenquote kann in die beiden Komponenten anteilige Arbeitslosenquote SGB II und anteilige Arbeitslosenquote SGB III zerlegt werden. Dabei werden die Arbeitsloser Rechtskreis SGB II und SGB III jeweils auf alle zivilen Erwerbspersonen bezogen. Die Summe der beiden anteiligen Einzelquoten ergibt die Gesamtquote. Die anteiligen Quoten bezogen sich die Arbeitslosigkeit auf die beiden Rechtskreise verteilt.

nachrichtl.: Männer	
3	
	1,5
	58,5
	63,3

	56,0
	- 7,3

	48,4
	- 15,0

ik der Bundesagentur für Arbeit

nachrichtl.: Männer	
	1,7
	57,6
	61,4

	55,4
	- 6,0

	45,7
	- 15,7

ik der Bundesagentur für Arbeit

1 aus dem

antworten die Frage,

**Tabelle 5) Abgang aus Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB III  
besonders förderungsbedürftige Personengruppen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

5) Abgang - Jahressumme

		Abgang von Arbeitslosen					
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt	Insge- samt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>11.333</b>	<b>6.818</b>	<b>531</b>	<b>610</b>	<b>2.403</b>	<b>274</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>2)</sup>	02	4.748	2.436	74	176	738	100
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	4.549	2.338	70	174	689	96
Wiederbeschäftigungsquote <sup>3)</sup> (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	40,1	34,3	13,2	28,5	28,7	35,0
dar. Abgänge in ungeförđerte Beschäftigung	05	4.424	2.263	62	164	653	93
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	39,0	33,2	11,7	26,9	27,2	33,9
dar. in selbständige Tätigkeit	07	166	78	4	*	44	4
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	1,5	1,1	0,8	*	1,8	1,5
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	119	61	3	*	39	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	1,1	0,9	0,6	*	1,6	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	409	192	4	18	72	9
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	9,0	8,2	5,7	10,3	10,4	9,4
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	396	183	4	16	66	8
Vermittlungsquote 4) (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	9,0	8,1	6,5	9,8	10,1	8,6

		Abgang von arbeitslosen Frauen					
		darunter: besonders förderungsbedürftige Personen					
		Insge- samt	Insge- samt <sup>1)</sup>	Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwerbe- hinderte Menschen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehrende
<b>Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt</b>	01	<b>4.855</b>	<b>2.824</b>	<b>251</b>	<b>273</b>	<b>1.070</b>	<b>257</b>
dar. Abgänge in Erwerbstätigkeit <sup>2)</sup>	02	2.021	968	29	90	331	91
dar. Abgänge in Beschäftigung	03	1.974	945	28	89	325	88
Wiederbeschäftigungsquote <sup>3)</sup> (Zeile 03 in % von Zeile 01)	04	40,7	33,5	11,2	32,6	30,4	34,2
dar. Abgänge in ungeförđerte Beschäftigung	05	1.919	915	25	83	313	85
Zeile 05 in % von Zeile 01	06	39,5	32,4	10,0	30,4	29,3	33,1
dar. in selbständige Tätigkeit	07	38	18	*	*	6	3
Zeile 07 in % von Zeile 01	08	0,8	0,6	*	*	0,6	1,2
dar. in selbständige Tätigkeit ohne Förderung	09	30	14	*	*	6	*
Zeile 09 in % von Zeile 01	10	0,6	0,5	*	*	0,6	*
dar. Abgänge in Beschäftigung (gefördert und ungefördert) durch Vermittlung	11	169	69	3	6	26	9
Zeile 11 in % von Zeile 03	12	8,6	7,3	10,7	6,7	8,0	10,2
dar. Abgänge in Beschäftigung (nur ungefördert) durch Vermittlung	13	164	66	3	6	24	8
Vermittlungsquote 4) (Zeile 13 in % von Zeile 05)	14	8,5	7,2	12,0	7,2	7,7	9,4

- 1) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.
- 2) Abgänge in Erwerbstätigkeit (Zeile 02) umfassen neben den Abgängen in Beschäftigung (Zeile 03) und den Abgängen in Selbständigkeit (Zeile 07) auch Abgänge in den Freiwilligendienst. Die Summe von Zeile 03 und 07 weicht daher um die Zahl der Abgänge in den Freiwilligendienst von Zeile 02 ab.
- 3) Die Wiederbeschäftigungsquote zeigt an, in welchem Maß Arbeitslose ihre Arbeitslosigkeit durch Aufnahme einer sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung beendet haben. Sie bezieht die Abgänge in Beschäftigung (Zeile 03) auf die Abgänge aus Arbeitslosigkeit insgesamt (Zeile 01).
- 4) Die Vermittlungsquote zeigt an, in welchem Umfang Arbeitsvermittlungen durch Auswahl und Vorschlag zur Wiederbeschäftigung von Arbeitslosen in ungeforderten Beschäftigungsverhältnissen beigetragen haben.  
Die Mitwirkung von Arbeitsagenturen oder Trägern der Grundsicherung am Zustandekommen eines Arbeitsverhältnisses lässt sich jedoch nicht mit einem engen Vermittlungsbegriff erfassen und allein mit der Vermittlungsquote im Sinne des § 11 Abs. 2 Nr. 5 SGB III messen. Zum einen werden vielfach Arbeitsvermittlungen nach Auswahl und Vorschlag mit zusätzlichen Förderleistungen getätigt. Über die klassische Vermittlung nach Auswahl und Vorschlag hinaus tragen zudem die Selbstinformationseinrichtungen, die Beratungsdienstleistungen, Potenzialanalysen, die Einschaltung von Dritten, vielfältige finanzielle Hilfen bei der Beschäftigungssuche, auch der Vermittlungsgutschein zu Beschäftigungsaufnahmen, sowie die Förderung durch das Instrumentarium der aktiven Arbeitsmarktpolitik bei. Weiterführende Informationen können der Publikation "Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme" entnommen werden, abrufbar unter:  
[Erfolgreiche Arbeitssuche sowie Förderung vor und bei Beschäftigungsaufnahme](#)

n
Gering-qualifizierte
7
<b>5.134</b>
1.871
1.801
35,1
1.752
34,1
54
1,1
44
0,9
138
7,7
131
7,5

n
Gering-qualifizierte
7
<b>1.984</b>
678
664
33,5
648
32,7
9
0,5
7
0,4
46
6,9
43
6,6

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6a) Austritte von Männern und Frauen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021)

	darunter:							
	Austritte Insgesamt	Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behinderte Men- schen / Gleichge- stellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>								
Vermittlungsbudget	448	205	243	255	22	29	102	15
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.920	742	1.178	1.146	43	39	295	54
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	727	289	438	367	10	20	107	24
Maßnahmen bei einem Träger	1.193	453	740	779	33	19	188	30
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	-	*	*	-	*	*	-
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	64	22	42	48	-	17	-	*
dav. Vermittlungsbudget	9	7	*	5	-	5	-	-
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55	15	*	43	-	12	-	*
Probeförderung für Menschen mit Behinderungen	*	*	-	*	-	*	-	-
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung ohne BOM</b>								
Berufseinstiegsbegleitung	117	56	61	80	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung	59	8	51	57	-	-	-	-
dav. begleitende Phase der Assistenten Ausbildung	48	8	40	48	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	11	-	11	9	-	-	-	-
Vorphase der Assistenten Ausbildung	-	-	-	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	*	*	-	-	-	-
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	244	95	149	244	*	*	-	-
Ausbildungsbegleitende Hilfen	270	48	222	262	-	4	-	-
Außerbetriebliche Berufsausbildung	51	17	34	50	-	-	-	-
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	16	7	9	14	-	3	-	-
Einstiegsqualifizierung	49	14	35	49	-	*	-	-
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>								
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	673	345	328	357	17	13	85	16
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung <sup>3)</sup>	545	253	292	303	17	9	80	15
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	4	*	*	*	*	-	-	*
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	94	76	18	38	-	3	*	-
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>								
Eingliederungszuschuss	168	66	102	100	11	11	40	5
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	3	6	9	-	9	*	-
Gründungszuschuss	66	23	43	24	*	*	16	3
<b>G Freie Förderung</b>								
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-	-	-	-

© Statistik der Bundesagen

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Gering-qualifizierte
9
157
916
277
639
-
38
*
*
-
-
80
57
48
9
-
*
244
262
50
13
49
-
283
235
-
36
57
4
8
-

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6b) Eingliederungsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021)

	Austritte Insgesamt	darunter:						
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>								
Vermittlungsbudget	75,7	71,2	79,4	69,8	59,1	58,6	64,7	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	65,7	68,1	64,2	60,7	46,5	71,8	53,2	61,1
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	81,8	83,0	81,1	78,2	x	95,0	78,5	83,3
Maßnahmen bei einem Träger	55,8	58,5	54,2	52,5	39,4	x	38,8	43,3
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	57,8	72,7	50,0	56,3	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52,7	x	x	53,5	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>								
Berufseinstiegsbegleitung	66,7	55,4	77,0	65,0	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	84,7	x	86,3	84,2	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	83,3	x	85,0	83,3	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	57,0	55,8	57,7	57,0	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	89,6	83,3	91,0	89,3	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	62,7	x	58,8	64,0	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	77,6	x	80,0	77,6	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>								
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	77,6	76,8	78,4	75,1	x	x	61,2	x
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung <sup>3)</sup>	73,9	71,1	76,4	72,9	x	x	60,0	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	92,6	96,1	x	86,8	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>								
Eingliederungszuschuss	86,9	87,9	86,3	88,0	x	x	87,5	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	12,1	8,7	14,0	8,3	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>								
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Gering-qualifizierte
9
73,9
61,2
76,5
54,6
x
47,4
x
x
x
x
65,0
84,2
83,3
x
x
x
57,0
89,3
64,0
x
77,6
x
77,7
75,7
x
86,1
87,7
x
x
x

**Tabelle 6) Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Ermessensleistungen)**  
**6c) Verbleibsquote für Männer und Frauen**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Verbleibsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021) <sup>1)</sup>

	Austritte Insgesamt	darunter:						
		Frauen	Männer	besonders förderungs- bedürftige Personen <sup>2)</sup>	darunter:			
					Langzeit- arbeits- lose (§ 18 Abs.1 SGB III)	schwer- behin- derte Men- schen / Gleich- gestellte	Ältere (55 Jahre und älter)	Berufs- rück- kehren- de
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>								
Vermittlungsbudget	85,7	82,9	88,1	82,0	77,3	75,9	77,5	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	84,7	84,9	84,6	82,6	88,4	87,2	75,3	77,8
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	90,0	91,0	89,3	89,1	x	100,0	88,8	87,5
Maßnahmen bei einem Träger	81,5	81,0	81,8	79,6	90,9	x	67,6	70,0
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	84,4	90,9	81,0	81,3	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	83,6	x	x	81,4	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>								
Berufseinstiegsbegleitung	97,4	96,4	98,4	97,5	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	96,6	x	98,0	96,5	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	95,8	x	97,5	95,8	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	97,5	98,9	96,6	97,5	x	x	x	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	97,0	95,8	97,3	96,9	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	86,3	x	85,3	86,0	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	98,0	x	97,1	98,0	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>								
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	90,8	91,3	90,2	90,8	x	x	85,9	x
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung <sup>3)</sup>	89,0	88,9	89,0	89,4	x	x	85,0	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	97,9	97,4	x	97,4	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>								
Eingliederungszuschuss	94,6	95,5	94,1	94,0	x	x	95,0	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	98,5	100,0	97,7	95,8	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>								
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Anzahl der Personen, die mindestens ein Personengruppenmerkmal besitzen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Gering-qualifizierte <sup>3)</sup>
9
86,0
83,6
88,4
81,5
x
78,9
x
x
x
x
97,5
96,5
95,8
x
x
x
97,5
96,9
86,0
x
98,0
x
92,6
91,5
x
97,2
93,0
x
x
x

## **Tabelle 7) Der regionale Arbeitsmarkt (rechtskreisübergreifend)**

Das Internetangebot der BA-Statistik informiert u. a. darüber, wie sich die Rahmenbedingungen für die Eingliederung in den regionalen Arbeitsmarkt entwickelt haben (§ 11 Abs. 2 Nr. 7 SGB III a. F.).

Mit unseren Interaktiven Statistiken können Sie sich Ihre Daten und Grafiken selbst zusammenstellen.

[Interaktive Statistiken](#)

Die Anwendungen enthalten Daten zu folgenden Themen:

- Arbeitsmarkt im Überblick
- Leistung und Förderung
- Arbeitslosigkeit
- Ausbildungsmarkt
- Berufe und Branchen
- Beschäftigung, Entgelte, regionale Mobilität
- Demografie und Migration
- Fachkräftebedarf

Außerdem stehen zur Verfügung:

[Interaktive Arbeitsmarkt- und Strukturanalysen \(Direktlink\)](#)

Bei der Einordnung der Daten zur Eingliederungsbilanz in den regionalen Kontext unterstützen folgende Jahreszahlen- und Zeitreihenprodukte:

[Zahlen, Daten, Fakten - Strukturdaten und -indikatoren - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose nach Rechtskreisen - Deutschland, West/Ost, Länder und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Langzeitarbeitslosigkeit - Deutschland, Länder, Regionaldirektionen, Agenturen für Arbeit, Kreise und Jobcenter \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Abgang und Verbleib von Arbeitslosen in Beschäftigung – Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen und Agenturen \(Monats-/ Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquote - Deutschland, Regionaldirektionen und Agenturen für Arbeit \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Arbeitslose und Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Gemeinden \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen\)](#)

[Qualifikationsspezifische Arbeitslosenquoten - Deutschland, Länder, Kreise, Regionaldirektionen, Agentur für Arbeit \(Jahreszahlen\)](#)

[Gemeldete Arbeitsstellen - Deutschland, West/Ost und Länder \(Zeitreihe Jahreszahlen ab 1991\)](#)

[Beschäftigungsquoten - Deutschland, Länder, Kreise und Agenturen für Arbeit \(Jahreszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Regionalreport über Beschäftigte - Kreise und Agenturen für Arbeit \(Quartalszahlen und Zeitreihen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Arbeitsort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Beschäftigte nach dem Wohnort - Deutschland, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Quartalszahlen\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Jobcenter \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2007\)](#)

[Eckwerte der Grundsicherung SGB II - Deutschland, West/Ost, Länder und Kreise \(Zeitreihe Monats- und Jahreszahlen ab 2005\)](#)

Bei Fragen zu den Produkten stehen Ihnen gerne die Kolleginnen und Kollegen in den Statistik-Services zur Verfügung.

**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8a) Zugang Jahressumme**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

	2019	2020	2021	2022	Veränderung gegenüber
	1	2	3	4	absolut
					5
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>3.442</b>	<b>2.587</b>	<b>2.442</b>	<b>2.281</b>	<b>- 161</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	864	634	448	383	- 65
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	2.498	1.893	1.933	1.851	- 82
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.026	745	722	719	- 3
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.472	1.148	1.211	1.132	- 79
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	-	*	-	*
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	80	60	*	43	*
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	19	10	*	7	*
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	61	50	50	36	- 14
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	-	-	*	*	*
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	-	-	-	*	*
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>703</b>	<b>539</b>	<b>592</b>	<b>451</b>	<b>- 141</b>
Berufseinstiegsbegleitung	22	*	-	-	-
Assistierte Ausbildung	51	20	185	129	- 56
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	38	20	185	129	- 56
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	13	-	-	-	-
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	-	-	-
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	4	-	34	*	*
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	292	240	209	213	4
Ausbildungsbegleitende Hilfen	197	170	47	-	- 47
Außerbetriebliche Berufsausbildung	44	40	39	41	2
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	24	14	17	14	- 3
Einstiegsqualifizierung	69	49	58	40	- 18
Berufsausbildungsbeihilfe f. Auszubildende i. e. 2. Ausbildung	-	*	3	*	*
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	-	-
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>	<b>974</b>	<b>733</b>	<b>694</b>	<b>786</b>	<b>92</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	868	640	588	617	29
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	4	3	7	4	- 3
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	102	90	99	165	66
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>280</b>	<b>229</b>	<b>199</b>	<b>195</b>	<b>- 4</b>
Eingliederungszuschuss	216	154	151	140	- 11
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	6	9	6	5	- 1
Gründungszuschuss	58	66	42	50	8
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	-	-	-
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	-	-
<b>Summe (A, B, C, D, G)</b>	<b>5.399</b>	<b>4.088</b>	<b>3.927</b>	<b>3.713</b>	<b>- 214</b>

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

Veränderung 2022 gegen Vorjahr
in %
6
- 6,6
- 14,5
- 4,2
- 0,4
- 6,5
*
*
*
- 28,0
*
*
<b>- 23,8</b>
x
- 30,3
- 30,3
x
x
*
1,9
- 100,0
5,1
- 17,6
- 31,0
*
x
<b>13,3</b>
4,9
- 42,9
66,7
<b>- 2,0</b>
- 7,3
- 16,7
19,0
<b>x</b>
x
<b>- 5,4</b>

**Tabelle 8) Entwicklung der Ermessensleistung der aktiven Arbeitsförderung**  
**8b) Eingliederungsquote**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen (jeweils Januar - Dezember); Eingliederungsquote (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt)

	Austritte			Eingliederungsquote	
	2019	2020	2021	2019	2020
	1	2	3	4	5
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>					
Vermittlungsbudget	865	633	448	64,9	68,4
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	2.455	1.882	1.920	58,8	57,7
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	1.016	755	727	71,9	72,5
Maßnahmen bei einem Träger	1.439	1.127	1.193	49,5	47,8
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	-	-	*	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	74	59	64	66,2	50,8
dav. Vermittlungsbudget	19	10	9	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55	49	55	63,6	42,9
Probefbeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	-	*	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	-	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>					
Berufseinstiegsbegleitung	160	141	117	53,1	53,2
Assistierte Ausbildung	60	47	59	80,0	78,7
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	22	30	48	81,8	80,0
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	38	17	11	78,9	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	-	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	8	3	*	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	313	234	244	55,3	50,9
Ausbildungsbegleitende Hilfen	199	172	270	85,9	75,0
Außerbetriebliche Berufsausbildung	55	41	51	60,0	65,9
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schwerb. M.	15	20	16	x	70,0
Einstiegsqualifizierung	72	66	49	66,7	65,2
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	-	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung</b>					
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>2)</sup>	939	682	673	64,9	68,0
dar. Berufliche Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung <sup>2)</sup>	803	561	545	60,1	62,7
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>2)</sup>	17	5	4	x	x
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	77	95	94	92,2	93,7
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>					
Eingliederungszuschuss	242	175	168	78,5	82,3
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	5	9	x	x
Gründungszuschuss	55	51	66	12,7	11,8
<b>G Freie Förderung</b>					
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	-	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zu Grunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

(in %)
2021
6
75,7
65,7
81,8
55,8
x
57,8
x
52,7
x
x
66,7
84,7
83,3
x
x
x
57,0
89,6
62,7
x
77,6
x
77,6
73,9
x
92,6
86,9
x
12,1
x

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9a) Zugang Jahressumme**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnis interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägung sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 1)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	11.924	9.302	40,9	31,7	19,6	12,0	8,8	3,3
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>2.281</b>	<b>1.842</b>	<b>(41,9)</b>	<b>(34,3)</b>	<b>(21,1)</b>	<b>(13,1)</b>	<b>(7,2)</b>	<b>(3,0)</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	383	328	43,9	*	22,3	*	(*)	(0,9)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	1.851	1.478	(42,2)	(33,8)	(21,4)	(12,4)	(8,1)	(3,6)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	719	577	(33,4)	(26,3)	(14,6)	(11,8)	(6,8)	(2,6)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	1.132	901	(47,8)	(38,6)	(25,7)	(12,9)	(8,9)	(4,2)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	-	-	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	43	33	(12,1)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	7	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	36	28	(14,3)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	3	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	*	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>450</b>	<b>275</b>	<b>(40,7)</b>	<b>(25,5)</b>	<b>(18,5)</b>	<b>(6,9)</b>	<b>(14,9)</b>	<b>(*)</b>
Berufseinstiegsbegleitung	-	-	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	129	68	(45,6)	(29,4)	(23,5)	(5,9)	(14,7)	(*)
dav. begleitende Phase der Assistierten Ausbildung	129	68	(45,6)	(29,4)	(23,5)	(5,9)	(14,7)	(*)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierten Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	13	3	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	213	140	(37,1)	(25,7)	(17,1)	(8,6)	(11,4)	(2,1)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	41	30	(26,7)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	14	8	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)	(-)
Einstiegsqualifizierung	40	26	(65,4)	(38,5)	(*)	(*)	(26,9)	(*)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) <sup>3)</sup></b>	<b>435</b>	<b>360</b>	<b>(41,4)</b>	<b>(34,4)</b>	<b>(19,4)</b>	<b>(14,7)</b>	<b>(6,7)</b>	<b>(4,4)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	431	356	(*)	(*)	(19,7)	(*)	(6,7)	(4,5)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	4	4	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)	(-)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>195</b>	<b>153</b>	<b>23,5</b>	<b>18,3</b>	<b>(7,2)</b>	<b>(11,1)</b>	<b>(5,2)</b>	<b>(*)</b>
Eingliederungszuschuss	140	113	25,7	(*)	(*)	(10,6)	(*)	(*)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	*	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)
Gründungszuschuss	50	*	(*)	(*)	(*)	(13,2)	(-)	(-)
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, G)</b>	<b>3.361</b>	<b>2.630</b>	<b>(40,6)</b>	<b>(32,4)</b>	<b>(19,8)</b>	<b>(12,6)</b>	<b>(7,8)</b>	<b>(3,2)</b>

© Statistik der Bundesagentur

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

III a. F.

---

t haben.  
 nur im  
 eau der  
 solutzahl  
 ehenden  
 ägungen

<b>te 2)</b>
e
irung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
9
5,4
<b>(4,2)</b>
(*)
(4,5)
(4,2)
(4,7)
x
(*)
(-)
(*)
(-)
x
<b>(*)</b>
x
(*)
(*)
x
x
x
(9,3)
x
(10,0)
(*)
(*)
x
<b>(2,2)</b>
(2,2)
(-)
<b>(*)</b>
(4,4)
(*)
(-)
<b>x</b>
x
<b>(4,7)</b>

r für Arbeit

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9b) Bestand Jahresdurchschnitt**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnisniveau Grundgesamtheit interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägung sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 1)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
Arbeitslose Rechtskreis SGB III (hochgerechnete Werte)	2.405	1.872	37,9	30,0	18,0	11,9	7,5	2,7
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>	<b>217</b>	<b>168</b>	<b>(45,1)</b>	<b>(35,6)</b>	<b>(23,1)</b>	<b>(12,5)</b>	<b>(9,1)</b>	<b>(4,4)</b>
Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	211	163	(45,8)	(36,7)	(23,8)	(12,9)	(9,0)	(4,5)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	11	9	(42,1)	(34,6)	(15,9)	(18,7)	(6,5)	(6,5)
Maßnahmen bei einem Träger <sup>1)</sup>	200	154	(46,1)	(36,8)	(24,3)	(12,5)	(9,1)	(4,4)
dav. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha) <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung <sup>1)</sup>	6	4	(22,6)	(1,9)	(-)	(1,9)	(15,1)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	1	1	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen <sup>1)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>	<b>419</b>	<b>254</b>	<b>(38,1)</b>	<b>(21,5)</b>	<b>(17,6)</b>	<b>(3,9)</b>	<b>(16,1)</b>	<b>(4,0)</b>
Berufseinstiegsbegleitung	16	9	(48,6)	(25,7)	(25,7)	(-)	(22,9)	(12,8)
Assistierte Ausbildung	164	95	(43,4)	(26,6)	(23,3)	(3,3)	(15,2)	(3,5)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	164	95	(43,4)	(26,6)	(23,3)	(3,3)	(15,2)	(3,5)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	-	-	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	27	11	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>2)</sup>	101	72	37,3	(23,7)	(17,4)	(6,3)	(13,6)	(3,0)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	-	-	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	48	32	(29,0)	(11,3)	(8,2)	(3,1)	(17,7)	(6,4)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	30	15	(17,4)	(2,8)	(-)	(2,8)	(14,6)	(-)
Einstiegsqualifizierung	34	20	(55,6)	(27,8)	(24,1)	(3,7)	(27,8)	(6,6)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) <sup>3)</sup></b>	<b>172</b>	<b>142</b>	<b>40,3</b>	<b>32,5</b>	<b>20,0</b>	<b>(12,3)</b>	<b>(7,6)</b>	<b>(3,0)</b>
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	165	135	(40,5)	(33,8)	(21,1)	(12,6)	(6,5)	(3,2)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>4)</sup>	7	7	(35,7)	(7,1)	(-)	(7,1)	(28,6)	(-)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>	<b>101</b>	<b>77</b>	<b>(24,7)</b>	<b>(19,7)</b>	<b>(8,8)</b>	<b>(10,9)</b>	<b>(5,0)</b>	<b>(1,0)</b>
Eingliederungszuschuss	52	40	(29,1)	(22,9)	(11,6)	(11,4)	(6,1)	(1,7)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	5	3	(26,7)	(-)	(-)	(-)	(26,7)	(-)
Gründungszuschuss	44	34	(19,6)	(17,4)	(6,3)	(11,1)	(2,2)	(0,2)
<b>G Freie Förderung</b>	-	-	x	x	x	x	x	x
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x
<b>Summe (A, B, C ohne Beschäftigtenqualifizierung, D, G)</b>	<b>908</b>	<b>641</b>	<b>(38,8)</b>	<b>(27,4)</b>	<b>(18,5)</b>	<b>(8,9)</b>	<b>(11,0)</b>	<b>(3,5)</b>

© Statistik der Bundesagentur

1) Enthält ausschließlich oder teilweise Einmalleistungen, deren Darstellung nur als Zugang möglich ist.

2) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

3) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

4) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

III a. F.

---

t haben.  
 nur im  
 eau der  
 solutzahl  
 ehenden  
 ägungen

<b>te 2)</b>
e
irung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
9
4,7
<b>(4,8)</b>
x
(4,5)
(-)
(4,8)
x
x
x
(15,1)
(-)
x
<b>(12,1)</b>
(10,1)
(11,7)
(11,7)
x
x
x
(10,6)
x
(11,3)
(14,6)
(21,2)
x
<b>(4,5)</b>
(3,3)
(28,6)
<b>(4,0)</b>
(4,4)
(26,7)
(1,9)
x
x
<b>(7,5)</b>

r für Arbeit

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwertbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnis interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägung sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

I. Austritte geförderter Arbeitnehmer/-innen insgesamt (Januar 2021 - Dezember 2021)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	Verteilung Migrationshintergrund (Anteile in % an Spalte 1)					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	darunter
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>								
Vermittlungsbudget	448	381	(36,5)	(29,1)	(18,6)	(10,5)	(7,1)	(3,7)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	1.920	1.541	(40,9)	(30,4)	(20,8)	(9,7)	(10,1)	(4,5)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	727	589	(30,4)	(21,2)	(13,2)	(8,0)	(9,2)	(3,9)
Maßnahmen bei einem Träger	1.193	952	(47,5)	(36,1)	(25,4)	(10,7)	(10,7)	(4,9)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	*	*	(*)	(*)	(*)	(-)	(-)	(-)
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	64	49	(8,2)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)
dav. Vermittlungsbudget	9	5	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	55	44	(9,1)	(*)	(*)	(-)	(*)	(-)
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	*	*	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)	(-)
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	-	-	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>								
Berufseinstiegsbegleitung	117	69	(30,4)	(18,8)	(*)	(*)	(11,6)	(*)
Assistierte Ausbildung	59	44	(68,2)	(43,2)	(*)	(*)	(25,0)	(13,6)
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	48	35	(62,9)	(45,7)	(*)	(*)	(17,1)	(*)
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	11	9	(88,9)	(33,3)	(33,3)	(-)	(55,6)	(*)
Vorphase der Assistierte Ausbildung	-	-	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	*	*	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	244	167	(41,3)	(21,0)	(18,0)	(3,0)	(19,8)	(3,6)
Ausbildungsbegleitende Hilfen	270	160	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	51	38	(23,7)	(*)	(*)	(-)	(*)	(*)
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	16	8	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)
Einstiegsqualifizierung	49	30	(50,0)	(30,0)	(20,0)	(10,0)	(20,0)	(10,0)
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	-	-	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) <sup>2)</sup></b>								
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	545	449	38,3	30,1	17,4	12,7	7,6	(3,1)
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	4	3	(*)	(-)	(-)	(-)	(*)	(-)
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>								
Eingliederungszuschuss	168	130	(25,4)	(16,9)	(14,6)	(2,3)	(8,5)	(5,4)
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	9	8	(*)	(*)	(*)	(*)	(*)	(-)
Gründungszuschuss	66	50	(24,0)	(*)	(*)	(14,0)	(*)	(-)
<b>G Freie Förderung</b>								
Erprobung innovativer Ansätze	-	-	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

III a. F.

---

t haben.  
 nur im  
 eau der  
 solutzahl  
 ehenden  
 ägungen

<b>te 2)</b>
e
irung
inter
Deutsche (m. mind. einem zuge- wander- ten Elternteil)
9
(3,1)
(5,6)
(5,3)
(5,8)
(-)
(*)
(-)
(*)
(-)
x
(*)
(11,4)
(*)
(*)
x
x
(16,2)
x
(13,2)
(*)
(10,0)
x
(4,5)
(*)
(3,1)
(*)
(*)
x

r für Arbeit

**Tabelle 9) Ermessensleistungen der aktiven Arbeitsförderung: Personen mit Migrationshintergrund nach § 281 Abs. 2 SGB III**  
**9c) Beschäftigung nach Austritt aus arbeitsmarktpolitischen Instrumenten**

Agentur für Arbeit Montabaur (Gebietsstand März 2023)  
Berichtsjahr 2022, Datenstand März 2023

Die Ergebnisse zum Migrationshintergrund enthalten nur Informationen zu Personen, die bei der Befragung zum Migrationshintergrund Angaben gemacht haben. Eine Hochrechnung auf die Gesamtzahl der Teilnehmenden (Spalte 1) findet nicht statt. Die Zahlen zum Migrationshintergrund können deshalb im Zusammenhang mit der Anzahl der befragten Personen mit verwerthbarer Angabe betrachtet werden. Sie können nicht als absolutes Ergebnis interpretiert werden. Es werden daher nur die Gesamtzahl und die Zahl der Befragten mit Angabe zum Migrationshintergrund als Absolutwerte berichtet, die Verteilung der Merkmale zum Migrationshintergrund wird nur in Form von Anteilen dargestellt. Bitte beachten Sie hierzu die weiteren Informationen in den methodischen Hinweisen zu § 11 Abs. 2 Nr. 9 (Tabelle 9), die auch Erläuterungen zur Erhebung des Merkmals und dessen Ausprägung sowie den Veröffentlichungskriterien enthalten.

II. Eingliederungsquote in Prozent (zum Zeitpunkt 6 Monate nach Austritt, Januar 2021 - Dezember 2021)

	Insgesamt	dar. Befragte mit Angabe zum Migrationshintergrund	darunter					
			Mit Migrationshintergrund	Mit eigener Migrationserfahrung			Ohne eigene Migrationserfahrung	
				Insgesamt	darunter		Insgesamt	Ausländer
					Ausländer	Deutsche		
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>A Aktivierung und berufliche Eingliederung</b>								
Vermittlungsbudget	75,7	78,0	(71,9)	(68,5)	(64,8)	(75,0)	(85,2)	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	65,7	65,9	(64,0)	(62,7)	(62,8)	(62,4)	(67,9)	(65,7)
dav. Maßnahmen bei einem Arbeitgeber	81,8	81,5	(85,5)	(84,8)	(83,3)	(87,2)	(87,0)	(78,3)
Maßnahmen bei einem Träger	55,8	56,3	(55,5)	(54,7)	(56,2)	(51,0)	(57,8)	(59,6)
dar. Vermittlung in sv-pflichtige Beschäftigung (eingelöste AVGS, bewilligt 1. Rate)	x	x	x	x	x	x	x	x
Vermittlungsunterstützende Leistungen (Reha)	57,8	57,1	x	x	x	x	x	x
dav. Vermittlungsbudget	x	x	x	x	x	x	x	x
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	52,7	54,5	x	x	x	x	x	x
Probebeschäftigung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Arbeitshilfen für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>B Berufswahl und Berufsausbildung</b>								
Berufseinstiegsbegleitung	66,7	60,9	(42,9)	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung	84,7	84,1	(83,3)	x	x	x	x	x
dav. begleitende Phase der Assistierte Ausbildung	83,3	80,0	(77,3)	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung mit ausbildungsvorbereitender Phase	x	x	x	x	x	x	x	x
Vorphase der Assistierte Ausbildung	x	x	x	x	x	x	x	x
Assistierte Ausbildung für Menschen mit Behinderungen	x	x	x	x	x	x	x	x
Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen allgemein <sup>1)</sup>	57,0	55,7	(56,5)	(45,7)	(46,7)	x	(69,7)	x
Ausbildungsbegleitende Hilfen	89,6	90,0	x	x	x	x	x	x
Außerbetriebliche Berufsausbildung	62,7	63,2	x	x	x	x	x	x
Zuschüsse z. Ausbildungsvergütung für M. mit Behinderungen u. schweb. M.	x	x	x	x	x	x	x	x
Einstiegsqualifizierung	77,6	70,0	x	x	x	x	x	x
Zuschuss f. schwerbehinderte Menschen i. Anschl. a. Aus- u. Weiterbild.	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>C Berufliche Weiterbildung (ohne Beschäftigtenqualifizierung) <sup>2)</sup></b>								
Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	73,9	74,2	73,3	76,3	76,9	75,4	61,8	x
Rehabilitanden in Förderung der beruflichen Weiterbildung <sup>3)</sup>	x	x	x	x	x	x	x	x
<b>D Aufnahme einer Erwerbstätigkeit</b>								
Eingliederungszuschuss	86,9	86,2	(87,9)	(86,4)	x	x	x	x
Eingliederungszuschuss f. bes. betr. schwerbehinderte Menschen	x	x	x	x	x	x	x	x
Gründungszuschuss	12,1	14,0	x	x	x	x	x	x
<b>G Freie Förderung</b>								
Erprobung innovativer Ansätze	x	x	x	x	x	x	x	x

© Statistik der Bundesagentur

X = Erst ab einer Mindestfallzahl kann eine Eingliederungs-/Verbleibsquote als repräsentative Messung angesehen werden.

Deshalb werden Eingliederungs- und Verbleibsquoten, bei denen weniger als 20 Austritte zugrunde liegen, nicht ausgewiesen. Siehe methodische Hinweise.

1) Die Differenzierung nach Pflicht- und Ermessensleistung ist nicht oder nur teilweise möglich.

2) Förderung der beruflichen Weiterbildung ohne Beschäftigtenqualifizierung, da diese Teilnehmenden nicht zu dem Kreis der Personen zählen, die zum Migrationshintergrund befragt werden sollen.

3) Der Anteil der Förderung beruflicher Weiterbildung, der Pflichtleistung ist, wird ab dem Jahr 2020 näherungsweise ermittelt. Siehe Erläuterung in den meth. Hinweisen.

